

Reformiert. Aesch – Pfeffingen

07/08.2013

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen
www.erkap.ch



■ Die Sonne

Nach einem langen Winter ist der Wunsch nach wärmeren, sonnigeren Tagen gross. Wenn dann der Frühling ausbleibt und uns die Regenwolken partout den Genuss der Sonne verweigern und die Kälte uns im Griff behält, dann wächst die Sehnsucht nach Sonne ins Unermessliche. Ein Grund sich gedanklich mit der Sonne zu beschäftigen.

Was repräsentiert die Sonne denn für mich? Sie ist der Inbegriff von Lebensfreude, Vitalität, Ausdehnung, Wohlgefühl, Aktivität, Kraft, Positivität, Existenz, Lachen, Sommer, Picknick, Grün, Fülle, Ferien, Wärme, lauen Sommernächte, Strahlen, Lachen ...

Gehirn. Dieses steuert die Produktion von Hormonen, welche unsere Stimmung und den Schlaf-Wach-Rhythmus beeinflussen. Ausserdem soll, gemäss wissenschaftlichen Aussagen, diese tief im Zentrum des Gehirns sitzende Drüse Lichtrezeptoren haben und

die Sonne mit ihrem Licht und ihrer Wärme Leben auf unserem Planeten erst möglich macht. Sie bestimmt mit ihrem Licht den Tag- und Nachtrhythmus, die Jahreszeiten und damit auch die Zeit. In unzähligen Formen ist sie in allen Prozessen des Lebendigen massgebend beteiligt. Weil sie so existenziell ist, gab es in vorchristlicher Zeit in vielen verschiedenen Kulturen einen Sonnenkult. Die Sonne wurde als Gott angebetet oder galt als Re-



Alles positive Qualitäten, die auch in Redewendungen zu finden sind. Sie/er hat ein sonniges Gemüt. Unser Kind ist unser Sonnenschein. Auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Sonne im Herzen tragen. Die Sonne ist eingefangen im Aescher Wein, etc. Im Erinnern an sonnige Stunden kommt ein Echo von dem Wohlbefinden, das wir erlebt haben, zurück. Erinnern ist eine Technik, um positive Emotionen wach zu rufen und sich in grauen Tagen besser zu fühlen.

Warum tut uns die Sonne so gut? Was ist es, das unseren Körper, unseren Geist und unsere Seele so beflügelt? Auf der körperlichen Ebene ist es das kleine Organ namens Zirbeldrüse im

eine Struktur aufweisen, die einem primitiven Auge gleicht. Verschiedene Kulturen (Buddhismus, Hinduismus, Taoismus etc.) haben dem Sitz der Zirbeldrüse den Namen „das Dritte Auge“ gegeben und damit die Wahrnehmung von Metaphysischem, wie z. B. Nahtoderfahrung, in Verbindung gebracht. Wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass dieses Organ fotosensorische Fähigkeiten hat und dass ein direkter Zusammenhang besteht zwischen der Aktivität der Zirbeldrüse und psychischen Aktivitäten wie Visionen und Meditation.

Die Sonne ist unser zentraler Himmelskörper. Nicht nur weil die Erde um die Sonne kreist, sondern auch weil

präsentant von Gott. Im antiken Griechenland hiess der Sonnengott Helios oder RA, bei den Römern Sol, der persische Lichtgott war Mythras.

Auch Franz von Assisi hat in seinem Sonnengesang Bruder Sonne gepriesen:

*Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen,
zumal dem Herrn Bruder Sonne;
er ist der Tag, und du spendest uns das Licht durch ihn.
Und schön ist er und strahlend in grossem Glanz,
dein Sinnbild, o Höchster.*

Agenda 07/08.2013

Julii 2012
5. Freitag
9.40

55plus. Wanderung

Bahnhof Aesch
Liesberg – La Réselle - Roggenburg
Marschzeit ca. 3 Std., Aufstieg 365m, Abstieg 323m
Mittagessen aus dem Rucksack.
Wanderleitung: Werner Reiniger, Tel. 079 600 42 84
Informationen unter <https://sites.google.com/site/aesch55plus>

7. Sonntag
10.00

Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums „Im Brüel“
Birsecker Kanzeltausch, Pfarrer Peter Spinnler, Alesheim

9. Dienstag
16.00
16.50

Ref. Frauenverein. Stadtführung Basler Rheinhäfen

Bahnhof Aesch oder
Hochbergerstrasse 160 in Basel
Anmeldung: Elisabeth Fügei, Tel. 061 751 23 75 oder
Mail efuegi-aesch2@bluewin.ch (weitere Angaben vgl. Artikel)

14. Sonntag
10.00

Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums „Im Brüel“
Pfarrer Adrian Diethelm

21. Sonntag
10.00

Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums „Im Brüel“
Pfarrerin Inga Schmidt

28. Sonntag
10.00

Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums „Im Brüel“
Birsecker Kanzeltausch, Pfarrer Dan Bredda, Domach

August 2013
2. Freitag
8.30

55plus. Wanderung

Badischer Bahnhof Basel
Rickenbach (D) – Murg (D)
Marschzeit ca. 3 Std., Aufstieg 86m, Abstieg 500m
Mittagessen aus dem Rucksack. ID und Euro mitnehmen.
Anmeldung erforderlich: Annemarie Polak, Tel. 061 751 54 27
oder Mail annemarie-polak@intergga.ch
Informationen unter <https://sites.google.com/site/aesch55plus>

4. Sonntag
10.00

Gottesdienst in der Kapelle des Alterszentrums „Im Brüel“
Birsecker Kanzeltausch, Pfarrer Matthias Grüninger, Alesheim

11. Sonntag
10.30

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn

Katholische Kirche Aesch
Pfarrerin Inga Schmidt mit den Religionslehrerinnen
Monica Bodmer, Bea Häring, Marianne Helfenstein und
Esther Sartoretti

13. Dienstag
19.00

Ref. Frauenverein. Grillabend

Steinackerhaus
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Spendenaktion Storchenhorst

Im Rahmen der Aussenrenovation unserer Kirche im kommenden August möchten wir die Synergie des dafür benötigten Baugerüsts nutzen, um auf dem Dach unseres Kirchturmes einen Storchenhorst zu montieren.

Laut Auskunft des Regionalleiters Nordwestschweiz der Gesellschaft Storch Schweiz, Herrn Bruno Gardelli, welcher im Zoo Basel 22 Storchenhorste betreut, ist die Ansiedelung einer Storchenfamilie auf unserem Kirchturm realistisch. Gegenwärtig bewohnt bereits eine Storchenfamilie einen Horst bei der Tannmatt in Aesch und weitere Storchenfamilien nisten auf den Kirchtürmen Biel-Benken (siehe Bilder, mehr dazu unter www.stoerche.ch), Oberwil und Kaiseraugst.

Wir können aber nicht zu 100% damit rechnen, dass bereits im kommenden Jahr eine Storchenfamilie auf unserem Kirchturm gastiert. Da lernen wir von der Natur: es braucht Geduld.

Nebst der Konstruktion des Eisenkorbes für den Storchenhorst ist auch eine Verstärkung des Kirchturmdachs erforderlich. Das Gesamtprojekt kostet Fr. 10'000.-. Fr. 3'000.- möchten wir mit einer Spendenaktion der Kirchgemeindemitglieder zusammenbringen. Den Restbetrag von Fr. 7'000.- werden

wir mit einem Beitrag vom Swisslos-Fonds Basel-Landschaft und Sponsoren zusammentragen.



Fotos: Beat Huggenberger

Im Parterre des Steinackerhauses steht ein Modell von unserer Kirche, an welcher ein Spendenbarometer mit der Zielsumme von Fr. 3'000.- den aktuellen Stand des Spendeneingangs zeigt. Dort liegen auch Einzahlungsscheine bereit. Wir freuen uns schon jetzt auf jede Spende, welche Sie auf das Spendenpostkonto unserer Kirchgemeinde:

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen
Storchenhorst
Aesch BL
PC 85-720244-6

einzahlen oder direkt als Barbetrag in einem Couvert mit dem Vermerk „Storchenhorst“ und mit Ihrem Absender versehen in unserem Sekretariat abgeben können.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch eine Begleitgruppe ins Leben rufen, welche die Wartungsarbeiten, die Betreuung und Kommunikation des Storchenhorstes und seiner zukünftigen Gäste übernimmt. Interessierte können sich mit Adrian Diethelm in Verbindung setzen.

IM NAMEN DER KIRCHENPFLEGE: SIBYLLE PIEL
UND ADRIAN DIETHELM

■ Elternkurs

Im Christentum wird Christus als das Licht der Welt bezeichnet. Er ist auf allen Ebenen für uns so existenziell wie die Sonne für das Leben auf unserem Planeten. Wie die Sonne ihr Licht auf alle und alles verströmt ohne Unterscheidung von Hautfarbe, reich oder arm, gut oder böse, so verströmt das Göttliche seine Liebe. Die Sonne ist immer da. Sie wendet sich nicht ab. Es sind die Wolken, die sich zwischen uns und die Sonne drängen und sie für uns unsichtbar machen. Aus meiner Sicht trifft das auch für die göttliche Hilfe zu. Sie ist immer da. Wir sind es, die Hindernisse in den Weg stellen, eines davon ist das Ego.

Zusammenfassend möchte ich Goethe zitieren:

*Wär nicht das Auge sonnenhaft,
Die Sonne könnt es nie erblicken.
Läg nicht in uns des Gottes eigne Kraft,
wie könnt uns Göttliches entzücken?*

Die Sozialdiakonie wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen, sonnigen und glücklichen Sommer.

DORIS FORSTER

Basiskurs Starke Eltern - Starke Kinder® für Eltern von Kindern zwischen 2 und 12 Jahren ab 11. September.



Starke Eltern - Starke Kinder® ist ein Kursangebot für Eltern, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. Der Kurs soll Sie dabei unterstützen, Ihren Familienalltag gelassener und souveräner zu meistern.

Der Kurs vermittelt das Modell des anleitenden Erziehungsstils, das auf klaren Regeln und guten Kommunikationsformen basiert. Er gibt keine Patentrezepte, vielmehr bietet er „Werkzeuge“ an, mit deren Hilfe die Eltern in verfahrenen Situationen besser reagieren können. Kursdaten: Mittwoch, 11. / 25. September, 16. / 30. Oktober, jeweils von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Steinackerhaus. Kosten: Fr. 80.- / Paare Fr. 120.-. Kursleitung und Anmeldung: Inga Schmidt, Tel. 061 751 83 02, i.schmidt@erkap.ch (weitere Infos unter www.erkap.ch). INGA SCHMIDT

■ Frauenverein

An der diesjährigen Stedtlführung am Dienstag, 9. Juli, lernen wir den Basler Rheinhafen kennen.

Anlässlich der rund zweistündigen Führung wird uns Herr Bruno Sasse zuerst über die Rhein- und Seeschiffahrt informieren. Dann führt er uns mit dem Lift auf den Siloturm. Dort hoffen wir die Rundsicht über die Hafenanlagen und die Stadt Basel genießen zu können. Nachher führt uns ein Rundgang zum Hafenbecken 2. Wer Lust hat, schliesst den Abend mit einem gemeinsamen Nachtessen ab. Wir bitten Sie, uns bei der Anmeldung bekanntzugeben, ob Sie am Nachtessen teilnehmen. Wir treffen uns um 16.00 Uhr am Bahnhof in Aesch (Abfahrt S 3 um 16.10 Uhr, Billette bitte selber lösen) oder um 16.50 Uhr direkt an der Hochbergerstrasse 160 in Basel. Die Führung beginnt um 17.00 Uhr. Unkostenbeitrag: Fr. 10.- (ohne Nachtessen).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Freitag, 5. Juli, an Elsbeth Fügen, Telefon 061 751 23 75 oder E-Mail efuegi-aesch2@bluewin.ch. Die Platzzahl ist beschränkt.

Am Dienstag, 13. August, führen wir wieder den beliebten Grillabend durch.

Kommen Sie um 19.00 Uhr zum Steinackerhaus, wo wir hoffentlich bei schönem Wetter unter den Nussbäumen die grillierten Würste geniessen können. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Bei kühler Witterung treffen wir uns zum gemütlichen Grillabend im UG des Steinackerhauses.

IM NAMEN DES VORSTANDES: ELSBETH FÜGI

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn
Kirche St. Martin in Pflöfingen
Pfarrer Adrian Diethelm, Pfarrer Walter Bockler und Religionslehrerin Marianne Helfenstein

mitenand-ässe
Steinackerhaus

Klanggenuss für alle Interessierten
mit dem Klangtherapeuten Martin Koller im Steinackerhaus, anschließend reichhaltiges Zvierli.
Auskunft: Doris Forster, Tel. 061 753 91 07 (Di, Fr)

Gottesdienst
Pfarrer Adrian Diethelm

Morgensingen zum Wochenbeginn
9.30 – 11 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfestferien)
Leitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74

55 plus. Französisch „pour tous les jours“
9.30 – 10.45 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfestferien)
Leitung: Liliane Fiechter, Tel. 061 751 22 77

55 plus. Jassen im Restaurant Mühle
15 Uhr, Auskunft: Rinaldo Faccioli, Tel. 061 751 13 88

Abendmahlfeyer bzw. Heilige Messfeier
10.15 Uhr im Alterszentrum „Im Brühl“

55 plus. Englisch
9.45 und 11 Uhr Steinackerhaus (ausser Schulfestferien)
Leitung: Anne Macpherson Tel. 061 751 64 94

18. Sonntag
10.30

20. Dienstag
12.00

23. Freitag
14.30

25. Sonntag
10.00

Jeden
Montag

Jeden
2. Dienstag

Jeden
Donnerstag

Jeden
Freitag

■ Heilende Klänge

Herzliche Einladung zu einem Nachmittag mit dem Klangtherapeuten Martin Koller am Freitag, 23. August um 14.30 Uhr im Steinackerhaus.

Martin Koller wird uns mit seinen Klangschalen, Gongs, Naturinstrumenten und dem Monokord in ein wunderschönes, harmonisierendes und heilendes Klanggewebe einhüllen. Dieses Erlebnis bringt uns zu unserer Mitte und schenkt uns ein Gefühl des belebten Wohlsens. Anschliessend gibt es ein reichhaltiges Zvierli. DORIS FORSTER

Martin Luther King

Der Birsecker Verband lädt ein zu einer Gedenkveranstaltung in Form einer Klang-Chronik über Martin Luther King am Samstag, 7. September 2013 um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Arlesheim. Eintritt frei, Kollekte.

FÜR DEN VORSTAND: ANNEMARIE POLAK

AZB

4147 Aesch

■ Mitteilungen

Taufen

Amelie und Seraina Steck
Im Egg 67, Aesch

Lean Martin Ursprung
Hauptstrasse 73, Pfeffingen

Trauungen

Agnes und Martin Ursprung
Hauptstrasse 73, Pfeffingen

Jessika und Jürg Walther
Pfeffingerstrasse 3, Aesch

Bestattungen

Kurt Erich Baumgartner-Stieger
Untereggweg 17, Aesch
verstorben im 81. Lebensjahr

Louis Jules Edmond Tacheron-Hauert
Ettingerstrasse 7, Aesch
verstorben im 86. Lebensjahr

Eugen Werner Schwörer
Pfeffingerstrasse 10. Aesch
verstorben im 85. Lebensjahr

Amtswochen

- 29.6. bis 5.7.2013
Pfarrerin Inga Schmidt
- 6.7. bis 19.7.2013
Pfarrer Adrian Diethelm
- 20.7. bis 16.8.2013
Pfarrerin Inga Schmidt
- 17.8. bis 30.8.2013
Pfarrer Adrian Diethelm
- 31.8. bis 6.9.2013
Pfarrerin Inga Schmidt

Abwesenheiten

Pfarrer Adrian Diethelm
28.6. bis 5.7.2013 Jugendlager
20.7. bis 11.8.2013 Ferien

Pfarrerin Inga Schmidt
6.7. bis 19.7.2013 Ferien

Sozialdiakonie Doris Forster
1.7. bis 31.7.2013 Ferien
16.8.2013 abwesend
25.8. bis 30.8.2013
Gemeinschaftsferien

■ Adressen

Pfarramt

|Pfarrer Adrian Diethelm
Bergmattenweg 93, Pfeffingen
Tel. 061 751 17 00
a.diethelm@erkap.ch

|Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi
Lerchenstrasse 19 | Tel. 061 751 83 02
i.schmidt@erkap.ch

Sozialdiakonie

|Doris Forster
Herrenweg 14 | Tel. 061 753 91 07
d.forster@erkap.ch

Sekretariat

|Sabina Eicher-Bieri
|Martina Rüfenacht
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66
Fax 061 751 73 31
Mo, Do 14-17h; Di, Fr 8.30-11h
sekretariat@erkap.ch

Sigrist und Verwaltung Steinackerhaus

|René Thürkauf
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76
Mittwoch: Ruhetag
r.thuerkauf@erkap.ch

Sigrist Stellvertretung

|Reinhard Schefer
Schlattweg 4 | Tel. 061 711 86 04
r.schefer@erkap.ch

Präsidentin der Kirchenpflege

|Sibylle Piel
Herrenweg 27 | Tel. 061 751 65 48
s.piel@erkap.ch

Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde
Redaktion
Herrenweg 14
4147 Aesch
redaktion@erkap.ch

■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt
Redaktion Agenda: Martina Rüfenacht
Gestaltung: particletree.ch
Druck und Versand: Druckerei
Dürrenberger, Arlesheim
Geht 11 mal jährlich an alle Mitglieder
der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Aesch-Pfeffingen.

